

VEREINS - NACHRICHTEN



Aktive	Präsident	Beda Blöchlinger	47 39 40
	Oberturner	Andreas Rutishauser	47 25 00
Frauen	Präsidentin	Erika Bracher	47 43 76
	Vorturnerin	Liesbeth Rupper	47 28 84
Männer	Präsident	Albert Zehnder	47 19 63
	Vorturner	Ernst Wägeli	47 52 64
Jugend	Mädchen	Marianne Misteli	47 51 48
		Brigitte Schwyter	47 30 91
	Knaben	Ernst Wägeli	47 52 64
TVE-Nachrichten:			
Administration	Eva Gmünder	47 46 89	
	Michelackerstr. 6		
	8356 Ettenhausen		
Redaktion	Rita Zeller	47 46 53	
	Obstgarten 6		
	8356 Ettenhausen		

Offizielles Organ der Turnerriege
 Nr. 3 September 1986 13. Jahrgang
 erscheint 4 - 6 mal jährlich

1. Augustfeier

in ETTENHAUSEN

Dieser Anlass, sicher ein Anlass von vielen!
 Doch möchte ich es nicht unterlassen, mit ein paar Notizen zu diesem Anlass aufzuwarten.

Der Rückblick dieses Festes kann und soll uns fröhlich stimmen.

19.00 Uhr, die Festwirtschaft begann zu leben. Der Turnverein durfte die Festgemeinde mit Spaghetti, Grilliertem und Tranksamen bewirten. Unsere beiden Spaghettiköche, Edgar Eisenegger und Giovanni Principato trafen am Abend die letzten Vorbereitungen, um dem Ansturm des Spaghettiplausches standzuhalten.

Gestärkt konnte der Gast Vorführungen der Bürgermusik, des Männerchores, der Jugendriege mit Aktivverein, Gymnastikvorführung, sowie die ansprechende Rede von Frau Dr. vet. D. Troxler, an dieser Stelle nochmals herzlich verdankt, zu Gemüte führen.

Die Tanzmusik, welche von einer reichhaltigen Tombola finanziell getragen wurde, hat manchen Ettenhauser wieder animiert in der Runde der Gemeinde das Fest zu geniessen.

Ich möchte abschliessend einen herzlichen Dank den Gönnern aussprechen, die uns tatkräftig unterstützt haben. Besten Dank auch den Helfern, die gerade hinter den Kulissen, einen hervorragenden Einsatz leisteten.

Beda Blöchlinger



28. / 29. JUNI 1986

Wie beinahe gewöhnt, klappte es auch dieses Jahr mit der Wetterbestellung, als wir, das heisst 13 Männerriegler, uns an diesem Samstagmorgen auf dem Bahnhof Aadorf einfanden. Auch die Aadorfer Frauen waren schon auf den Beinen und begleiteten uns bis Zürich, wo sich unsere Wege trennten.

Nach dem Frühstückshalt in Zürich gings bereits um 0800 Uhr weiter in Richtung Walensee - Bündner Herrschaft nach Landquart. Hier wartete bereits die Rhätische Bahn und bald gings weiter ins Prätigau nach Fideris.

Fideris, genauer die Bahnstation ist sicher schon jedem, der durchs Prätigau gefahren ist, durch die grossen Holzlager aufgefallen. Dieses Holzlager, besser gesagt, was dahintersteckt, war auch das erste Ziel unserer Reise. Von Willi Bickel arrangiert und selbst geleitet, konnten wir das Spanplattenwerk Fideris unter die Lupe nehmen.

Der ganze Werdegang einer Spanplatte, angefangen vom Holz und Spänelager über die Aufbereitung, Trocknung, Beileimung, pressen, trennen, schleifen, zuschneiden, beschichten und ausliefern würde einige Seiten Beschreibung in Anspruch nehmen, aber ich will hier nur noch einige Zahlen nennen:

Für 1 m³ Spanplatten, was z.B. einer 53 m² grossen, 19 mm dicken Spanplatte entspricht, werden 560 kg Holz (Sägereiresten, Späne und trockenes Waldholz), 60 kg Leim, 3 kg Wachs mit 45 kg Wasser verarbeitet. Der Jahresausstoss beträgt 130'000 m³ ($\hat{=}$ 6,89 km² 19 mm Platten).

Dabei werden 110'000 Ster Waldholz und 150'000 Ster Restholz und Späne sowie 150'000 kWh und

Landgasthof Hirschen



Variante reiche Küche
Speisesaal für jeden Anlass
Gartenrestaurant am
Forellenteich
Gepflegte Gästezimmer
Shell Tankstelle

Ettenhausen

Telefon 052 47 13 86
Kjersti und Ruedi Keller

gang doch zum

radioKeiser

Frauenfeld

Vorstadt
054/7 45 72

Wil

Toggenburgerstr. 65
073/23 58 44

BAUMGARTNER 3 HOLZBAU

Paul Baumgartner AG
Holzbau-Unternehmung
Baubüro + Liegenschaften
8356 Ettenhausen
Telefon 052 47 23 46



Für Ihre Bankgeschäfte
Ihre Dorfbank

Raiffeisenbank Aadorf

Herrmann + Co Ettenhausen

Fahrzeugbau

Tel. 052 47 14 01

Schlosserei

SPEISERESTAURANT



Täglich bis 23 Uhr
warme Küche
Grill-
Spezialitäten

Familie
Josef Lackner
Tel. 052 47 21 51

Alles für den Haushalt:

**Landwirtschaftl. Genossenschaft
Ettenhausen-Guntershausen**

**Textilien
Lederwaren
Spirituosen
VOLG-Weine**

17'000 Tonnen Chemikalien für Leimproduktion pro Jahr verbraucht. Ein gewaltiger Aufwand also für ein Produkt, das im heutigen Haus- und Möbelbau nicht mehr wegzudenken ist.

Gegen Mittag war die eindrückliche Besichtigung zu Ende und wir machten uns nach einem Erfrischungshalt auf den Weg nach Fideris. Dieser kurze Aufstieg kostete bereits die ersten Schweisstropfen, dafür war das ausgiebige Mittagsmahl wieder gratis. Ein ganz herzlicher Dank an dieser Stelle dem Organisator Willi Bickel und dem Spender, der Spanplattenfabrik Fideris.

Der Vorschlag, den geplanten Aufstieg in die Heuberge motorisiert statt auf Schusters Rappen zu bewältigen, wurde einstimmig begrüsst. So klemmte man sich in den VW-Bus und ab ging's in die Heuberge. Nach dem Zimmerbezug im Berghaus Arflina und Montage der Wanderschuhe marschierten wir in der wesentlich angenehmeren und kühleren Bergluft los in Richtung 2462 m hohem Mattlis-horn.

Während des Aufstieges zertrampelte Güscht zwar fast ein Schneehuhn, aber sonst erwies es sich als erholsamer Spaziergang über wundervoll erblühten Alpweiden, vorbei an Schneefeldern an schattigen Partien. Nach erfolgter Verewigung im Gipfelbuch und kurzer Rast mit Genuss der grossartigen Rundschau kehrten wir rechtzeitig zum Ausgangspunkt zurück um in der Abendsonne einen Sechserjass zu klopfen bzw. einen verspäteten Mittagsschlaf zu halten. Auch die älteren Semester, die sich mit einem kürzeren Ausflug begnügten, waren natürlich mit von der Partie.

Nach Sonnenuntergang wurde es aber merklich kühler und mit allmählich knurrendem Magen verzogen wir uns ins Bergrestaurant. Nachdem das Knurren genüsslich gestillt war, erschienen dann endlich auch die letzten Nachzügler mit dem Taxi aus dem Tal. Die erste Mannschaft im Faustball hatte nämlich an diesem Nachmittag eine Aufstiegsrunde zu bestreiten, liess es sich aber nicht nehmen, mit Bergseil, Pickel und Kamera sowie

Faustball (!!) nachzureisen und den Schlummertrunk mit uns zu genehmigen. An Schlummern wurde allerdings noch einige Zeit nicht gedacht und bis die letzten den steilen Anstieg zum Schlafgemach erklimmen hatten, mussten sie fast schon mit Gegenverkehr rechnen.

Uebrigens: Kennt ihr den Unterschied zwischen Bico-Flex-Matratzen und italienischem Wein? Isch beides für e g'sunde tüüfe Schlaf!

Aber wenn auch beides nicht vorhanden war, auch der Jeninser tat seine Wirkung, ohne nachklingendem Echo.

Dank diesem kurzen aber heftigen Schlaf waren am Sonntagmorgen nach kräftigem Frühstück wieder alle topfit und bereits eine Viertelstunde früher als geplant machten wir uns zum Weitermarsch bereit. Auch das Wetter zeigte sich von der besten Seite und so gings munter bergan über Alpweiden, anschliessend über einen langen Grat in Richtung Glattwang (2376 m). Auf dem Weg dahin wurde ein grosser Rudel Hirsche ausgemacht, die sich im Jagdschutzgebiet ob Jenaz bewegten. Einige Schneefelder luden zur Abwechslung zu einer Rutschpartie ein, wobei der Schneekontakt nicht immer als angenehm empfunden wurde (gäll Ernst). Auf dem Weg zum Glattwang wurde öfters von Findlingen bzw. Verbundsteinen gesprochen und so war auf dem Gipfel eigentlich nur einer, nämlich Edgar E. überrascht, als mit seinem Znünibrot noch ein härterer Brocken zum Vorschein kam. Der Anfang einer Gipfelplattform war also getan und so konnten wir getrost den Abstieg unter die Füsse nehmen.

Mit dem rapiden Verlust an Höhe stieg ebenso rapid der Verlust an Flüssigkeit und so war es nicht verwunderlich, dass der letzte Kilometer vom ca. 2-stündigen Abstieg nach Jenaz beinahe im Laufschrift zurückgelegt wurde um ein kühles

Blondes, genannt Calanda, in die Arme zu nehmen bzw. durch die Kehle fliessen zu lassen.

Auch der Rest der Truppe, welche die abgekürzte Route benützt hatte, war wieder gefunden und nach ausgiebiger Rast war pünktlich die RhB mit einem Extrahalt in Jenaz bereit, unsere müden Glieder Richtung Unterland zu fahren.

Mit zunehmender Hitze war dann jeder froh, pünktlich wieder in Aadorf einzutreffen. Der Abholdienst nach Ettenhausen klappte zum Glück hervorragend, stand doch auch noch der Fussball-WM-Final auf dem Tagesprogramm.

Walter Rüegg



«Natürlich, wenn man nach Fehlern sucht, findet man immer einen...!»

Wussten Sie schon.....

dass die Oesterreicher die Waldparzelle im Fürstentum Liechtenstein gekauft haben, die die Schweizer Armee in Brand geschossen hat? - Sie wollen dort Glühwein anpflanzen!

TURNERVETERANEN

Während der Sommerzeit ist die Wandergruppe besonders aktiv d.h. ihre Touren sind ausgedehnter. Eine weitere Steigerung bedeutet das zusätzliche Einschließen einer zweitägigen Wanderung: das Bedrettal lockte. Einem Aufwärtsmarsch von Airolo zum Nufenen standen Verkehrsprobleme entgegen, also wurde die Abwärtsroute gewählt.

Am Dienstag, 29. Juli war früh Tagwache, um 05.25 Uhr ging's mit der SBB nach Airolo und mit dem bumsvollen - Vorausmeldung war nötig - Postauto auf die Nufenen Passhöhe, Ankunft 09.10 Uhr. Ein Verpflegungshalt wurde eingeschaltet - für die Einen ein verspätetes zweites Frühstück, für die anderen ein vorgeschobenes Mittagessen. Zugleich galt es die Geographie zu studieren: ein ausgewählter Sonnentag verhalf zu einer prächtigen Rundschau.

Der Weg Richtung Griesgletscher begann recht stutzig. Diesen steilen ungefähr halbstündigen Abstieg könnte man mit einer Fahrt mit dem Postauto zwei Strassenschleifen hinab Richtung Wallis ersparen. Dann ging's über die lawinenschüttete Zufahrtsstrasse zum Griessee bzw. Staudamm. Um sich ständige Wiederholungen zu ersparen, sei hingewiesen, dass im Bedrettal ungeheuer viel Schnee gefallen ist und von jeder Schrunse, links und rechts des Tales, Lawinen hinabgedonnert sind und sich bis Ende Juli zum Teil bis ins Tal hinunter behaupten. Beispielsweise fuhr das Postauto von Ronco nach All Acqua zwischen 5m hohen Schneemauern durch. Weil wir die Wanderwege auf der Höhe des Hanges benützten, führte jede Seitentaleinbuchtung über Schnee. Mitgerissenes Holz, darunter viele Tannen mit einem Stammdurchmesser von 70 und 80 cm konnten nur zum Teil, weil noch unter Schnee liegend, weggeschafft werden.

Planung und Ausführung von sanitären Anlagen

Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser,
Industriebauten, Schwimmbäder,
Wasseraufbereitungen,
Küchen-Haushaltapparate,
Reparatur und Servicearbeiten

Meister + Brülisauer AG
Sanitäre Anlagen
8572 Berg TG 8356 Ettenhausen
Tel. 072 46 14 25 Tel. 052 47 36 68



Faire und fachkundige Beratung
für alle Versicherungsfragen

Schalterzeit:

Montag bis Freitag 9.00—11.00 und 16.30—18.00, Samstag 9.00—11.00 Uhr

Agentur Aadorf
Bahnhofstrasse 8
Tel. 052 47 33 66

Agent: M. Bonetti

Alles für den Sport



Ihr Fachgeschäft
für Maler- und
Tapeziererarbeiten

E. Bosshart
Guntershausen
Telefon 052 47 27 67

Doch zurück zu unserem Aufstieg Gries-Stausee, 2499m. Der Griesgletscher vor dem Blinnenhorn fliesst direkt in den See, auf dem viele Eisbrocken schwammen. See, Gletscher und Berge boten einen herrlichen Anblick, den wir rückschauend bis auf die Corno-Passhöhe, geniessen konnten, 2540m. Ein leichter Abstieg führte zur Corno-SAC-Hütte 2338m, und lud nach 2½-stündigem Marsch zur verdienten Mittagspause ein. Wiederum bot sich ein Rundblick, den es zu beschauen galt. Jetzt mussten wir uns entscheiden eine etwas kürzere Mittagsrast zu halten, um das Postauto zur Fahrt nach All Acqua, unserem Uebernachtungs-ort, zu erreichen. Einhellig wurde zum weiteren Verweilen entschieden und damit zum Fussmarsch - nochmals 2½ Stunden - nach All Acqua. Erschwerend war, dass der Grossteil auf der Strasse marschiert werden musste, denn der Wanderweg war unauffindbar, da grösstenteils unter Schnee.

Ein gutes Nachtessen frischte unsere siebenköpfige Schar wieder auf und versöhnte uns mit der etwas primitiven Waschgelegenheit. Direkt vor Unterkunft, im Katalog als Hotel und Pension vermerkt, standen zwei Seilbahnkabinen, einladend zur Fahrt nach S.Giacomo 2254m. Aber es blieb beim Wünschen, denn die beiden Seilbahnen sind Militäreigentum.

Der Passo die San Giacomo 2313m ist mit einer ausgebauten Strasse von der italienischen Seite zu befahren und sei ein sehr gut besuchter Ort. Die Italiener hätten sogar neue Kredite in Millionenhöhe - in Schweizerfranken gerechnet - bewilligt, um die Strasse zu einer Autobahn zu modernisieren. An der Grenze ist "Stop", den die Schweizer sagen nein zu einer durchgehenden Verbindung.

Anderntags ging's zuerst eine Stunde steil den Berg hinan, eben der erwähnten Seilbahn entlang, um dann auf dem Höhenweg über die Alp Christallina nach vierstündigem Marsch die Alp Pescium ob Airolo zu erreichen.

Die Seilbahn brachte uns ins Tal hinunter mit genügend Zeit zu ausgiebiger Rast bis zur Zugsabfahrt in Airolo um 17.02 Uhr.

Rückblickend freuen wir uns über die beiden wunderschönen Wandertage und die uns anregten zum Plänemachen für ähnliches, zusätzliches Marschunternehmen im nächsten Jahr, vielleicht mit etwas weniger Marschkilometer!

Bruno Zehnder

ZUM NACHDENKEN

Wie glücklich würde mancher leben,
wenn er sich um anderer Leute Sachen
so wenig bekümmerte als um seine
e i g e n e n.

Z u m R a t e n

Leken	Elput
Satre	Zassnire
Oser	Oleidalg
Sukork	Chilvene
Omaneen	Tarmeiger
Takusk	Zöwnahlen

Welche Blumennamen verstecken sich hier.
Lösung in diesem Heft.

KREISTURNFEST DER AKTIVEN
oder
Freude fördert die Leistung

22. Juni 1986

.... und gute Leistung steigert wiederum die Freude. So gesehen und erlebt am Kreisturnfest in Kreuzlingen.

Freude schon im Training vorher, Freude am frühen Sonntagmorgen bei der Besammlung, dann wiederum im topmodernen Reiseum und später auf dem Wettkampfbplatz.

Woher denn soviel Freude? Nun, bloss schon die Tatsache, an einer Gymnastik-Vorführung teilnehmen "zu dürfen" und nicht "zu müssen" gab der Freude Nahrung. Der Leser sagt sich nun: Aha, Gymnastik wird wieder populär. Falsch! Es war die Art und Weise der Gymnastik:

- freiwillige Teilnahme, ob Männlein oder Weiblein
- zeitgemässe Musikbegleitung, ohne die abgedroschenen, ohrenschmerzenden Klavierrhythmen
- nicht die kräftestrotzende Athletik im Vordergrund, sondern Musikgefühl und Eleganz in der Bewegung
- im Kopf das Bewusstsein, etwas zeitgerechtes, ja fast populäres zu zeigen und die antiquare Turnerei in der Unterhaltungskiste zu wissen

Der Autor ist sich des überschwenglichen "Lobes zum Neuen" bewusst. Der Gerechtigkeit halber sei gesagt: das Alte soll nicht getadelt, sondern lediglich als "nicht in unsere Zeit gehörend" deklariert werden.

Man soll nicht verschiedene Epochen miteinander messen, höchstens vergleichen. Man kann schliesslich auch nicht eine beliebige Mentalität einem beliebigen Erdteil zuordnen.

Bei genauerem Hinsehen zwischen Alt und Neu findet man auch Aehnliches, sogar Gleiches. So z.B. das gemeinsame Erlebnis in der Gruppe.

Dieses Gemeinsame ist irgendwie eindrücklicher und erfüllender. Es prägt. Verständnis für den andern wird gefördert. Ich-bezogene Verhaltensarten weichen einer grosszügigeren Toleranz. Das alles lässt intensiver erleben und fördert die Freude - die Motivationsdroge an diesem Kreisturnfest.

Die Gymnastik-Vorführung war wirklich ein Höhepunkt, wenn nicht sogar der Höhepunkt für den TV in diesem Jahr. Die Kampfrichter waren mehr Kämpfer als Richter - Kämpfer mit sich selbst, mit verstaubten Körperschul-Clichés. Und sie kämpften lange, aber gut (zum Glück für uns). Die Note 28,31 übertraf wohl sämtliche Erwartungen von langjährigen Kennern der Szene. Die Note stellt auch einen Meilenstein für die eingeschlagene Richtung dar, und sie gab Befriedigung den Teilnehmern (allen voran Andreas und Urs - ihnen an dieser Stelle herzlichen Dank).

Klar, dass diese Note ein riesiger Ansporn für die restlichen leichtathletischen Disziplinen war, wie folgende Resultate zeigen:

Hochsprung Ø 1.72m	Note 29.20 Vereinsrek.
1000m-Lauf Ø 2'59min	Note 29.01

Was die leichtathletischen Disziplinen angeht, ist für die Zukunft zu überlegen, ob es Möglichkeiten gibt, die Frauen auch hier in den Wettkampf zu integrieren (event. geänderte Disziplinenwahl etc.).

Schlusswort: Es war ein gelungener Tag mit viel Sonnenschein und rosigen Zukunftsaussichten, abends am Feuer bei Speis und Trank fröhlich beendet.

Ignaz Zehnder

Der TVE an der Drei-Seen-Stafette

Bei schönem Sommerwetter wurde am 10. August die Drei-Seen-Stafette durch den TV Hüttwilen durchgeführt. Der TV Ettenhausen meldete zwei Gruppen an, wobei jede aus zwei Velofahrern, zwei Läufern, einem Schwimmer und einem Reiter zusammengestellt war.

Um 14.30 Uhr musste die Gruppe 1 zum Start antreten. Natürlich nicht hoffnungslos gingen wir (sie) an den Start, sondern jeder versuchte das Beste von sich zu geben. Dann der Startschuss, ein Läufer musste zuerst eine Strecke von etwa 1200 m zurücklegen um dann den Bündel an den Velofahrer übergeben zu können. Der Velofahrer radelte nun dem See entgegen, dann zählte die Leistung des Schwimmers, der 150 m durch den See schwamm und danach den Bündel wieder einem Velofahrer übergeben musste. Der zweite Velofahrer bewältigte eine kleine Steigung bevor er den Bündel an den Reiter weitergeben durfte. Derjenige hatte die Aufgabe, einige Hindernisse zu überspringen, so dass er, zuguterletzt, den Bündel dem Schlussläufer weiterreichen durfte und der dem Ziel eifrig zustrebte.

Zwei Stunden später startete auch die Gruppe 1. Diese Serie verlief sehr spannend. Ettenhausen 1 konnte sich bis zum Schlussläufer einen rechten Vorsprung herausarbeiten, der dann aber beträchtlich zusammenschmolz. Schliesslich wurde unsere Gruppe 1 in dieser Serie um 3/10 Sekunden geschlagen. Unser Schlussläufer, Beda Blöchliger, brach im Ziel zusammen. Es erging ihm wie so manchem Ettenhauser Schlussläufer.

Doch im Endklassement waren beide Gruppen erstaunlich weit vorne. Ettenhausen 2 fand man auf dem 10. Schlussrang und Ettenhausen 1 sogar auf dem 6. Schlussrang von über 80 Gruppen. Danach wurde dieser Erfolg natürlich mit einer Flasche Bier begossen.

Stefan Eisenring

Projektierung und Ausführung
von Lüftungs- und Klimaanlage

Fabrikation sämtlicher
Blechkanalsysteme

SCHMIDAG

Luft- und Klimatechnik
8479 Truttikon Tel. 052 41 22 33
8400 Winterthur Tel. 052 25 49 48
Habsburgstrasse 30
8212 Neuhausen Tel. 053 2 74 21
Zollstrasse 40



Emil Inauen

Kranlastwagen
Transporte aller Art

8355 Aadorf
Tel. 052/47 42 15/47 16 70



**Mach Dir Freude
Kauf Dir Blumen**

LUDWIG ZEHNDER
Gärtnerei/Blumenbinderei
Elggerstrasse 38
8356 Ettenhausen
Telefon 052 47 15 05



**Garage und Pnseuservice
Bauriedl**

Wittenwilerstr. · 8355 Aadorf · Tel. 052 47 44 88

Öffnungszeiten
Vormittag 10-12 Uhr
Nachmittag 13.30-21 Uhr
Samstag bis 17 Uhr

Kantonaler Frauenspieltag in Sirnach

Am Sonntagmorgen, dem 31. August, sah Petrus die fragenden Blicke der 70 Volleyball und 12 Korbball-Mannschaften auf sich, beziehungsweise auf den Himmel gerichtet. Aufgrund dieser ansehnlichen Schar fand er es wohl besser, die grauen Wolken verschwinden zu lassen, um der Sonne Platz zu machen. So trockneten die glitschig nassen Spielfelder schnell, und spannenden, fairen Spielen stand nichts mehr im Wege.

Die Matches der 1. Mannschaft der Ettenhauserinnen zeichneten sich durch ständige Aufholjagden aus. Zum Teil entschloss sie sich erst bei einem Rückstand von 8:0, auch noch wirklich zu spielen. So war es dann auch nicht erstaunlich, dass insgesamt drei Punkte abgegeben werden mussten. Dennoch reichte es zum Aufstieg in die nächst höhere Gruppe.

Die zweite Mannschaft zeigte sich nach ihrem Wettkampf zufrieden, was auch nicht weiter erstaunt, steigen sie doch dank eines guten zweiten Gruppenranges hinter den starken Volleyballerinnen aus Diessenhofen gleich um zwei Stufen auf.

Bei Rivella, einem Weissen oder einem Kafee-Smash wartete man recht lange auf die Rangverkündigung und die Verlosung der Lose, von denen leider keines stach. Das hatte auch seine gute Seite, wäre es doch etwas mühsam gewesen mit zwei Fahrrädern nach Hause zu trampeln.

Annemarie Kooreman

Frau Neureich, gehen Sie am Samstag auch zu "Figaros Hochzeit" ?
Nein, wir schicken Blumen und ein Glückwunschtelegramm!

SCHLUSSTURNEN DER TURNVEREINE ETTENHAUSEN

13. SEPTEMBER 1986

Für die Anwesenden ein Plausch, für die andern.....

Ich gehöre auch zu den andern, habe es aber nicht unterlassen am Abend der geselligen Runde im Untergeschoss der Turnhalle beizuwohnen. Die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer wurden für die Leistung geehrt, wer so zu keinem Preis kam, hatte vielleicht im Lotto mehr Glück. So war es einer unserer jüngsten Turner, Stefan Eisenring, der die Ueberreste des Fruchtekorbes nach Hause nehmen durfte.

Ich möchte es nicht unterlassen, all jenen zu danken, die zum Gelingen des Abend's beigetragen haben.

Beda Blöchlinger

Rangliste

Turner Aktive

1. Eisenring Stefan	55 P.
2. Künzli Bruno	49 P.
Engeler Roman	49 P.
4. Steffen Paul	43 P.
5. Schwager Edgar	42 P.
6. Valenti Roberto	33 P.

Männerriege

1. Mathis Jakob	52 P.
2. Weber Roland	46 P.
3. Zehnder Herbert	42 P.
4. Schwyter Markus	41 P.
5. Müller Karl	33 P.
6. Sprenger Moritz	35 P.
7. Schori Samuel	34 P.
8. Kunz Helmuth	32 P.

Frauenriege

- 1. Beerli Heidi 37 P.
- 2. Mathis Marlies 36 P.
- 3. Schwyter Brigitte 35 P.
- 4. Weber Monika 34 P.
- 5. Müller Hedy 33 P.
- Hutter Nelly 33 P.
- Kunz Lotti 33 P.
- 8. Bösch Silvia 31 P.
- 9. Schori Marianne 28 P.

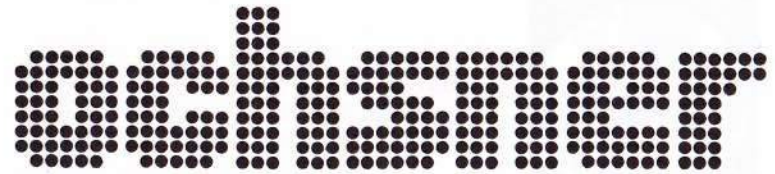


«Pass auf, Vati, dass dir nicht dasselbe passiert wie Mami, als sie das letztmal hier war: Lass dir vom Doktor auf keinen Fall ein Baby andrehen...!»

::

Die eben entlassene Hausgehilfin:
 "Frau Direktor, ich wünsche Ihnen alles Gute und dem Prinzen, den Sie unter dem Herzen tragen, recht viel Glück!" Frau Direktor:
 "Woher wissen Sie denn, dass es ein Buß wird?"
 Hausgehilfin: "Ein Mädchen hält es bei Ihnen keine neun Monate aus!"

::



heinz ochsner eisenwaren CH-8355 aadorf
 haushalt bahnhofstrasse 6
 spielwaren telefon 052 47 14 75



Steinmann



Garage-Carrosserie
 8418 Schlatt 052/36 11 77

Offizielle Alfa Romeo + Peugeot-Vertretung
 Verkauf von Neuwagen und Occasionen
 Pannendienst, Ersatzwagen
 Alle Reparaturen und Services
 Ersatzteillager, Zubehör



Wer auf zwei Rädern fährt,
 (oder fahren will)
 geht zu Hostettler.
 Gut beraten – gut bedient
 im Zweirad-Spezialgeschäft

hostettler
Aadorf 052 47 19 44

Velos – Motos – Sport

Autospenglerei
 Spritzwerk 80°

Toni De Luca

Telefon 47 29 42
 Privat 47 15 54

Ettenhausen bei Aadorf
 ab Juli 86 in Gunterhausen



Fabrikation und Handel
sämtlicher Möbel
Bauschreinerel-Innenausbau

ALOIS ZEHNDER 8356 ETTENHAUSEN

**Gutes Fleisch
Gutes aus Fleisch**

Spezialität: Appenzeller Mostbröckli
Hongkong-Würstli

prompter Hauslieferdienst **M. Bischof, Metzgerei
Aadorf**



Gebr. Weibel AG, Bauunternehmung
8362 Balterswil, Tel. 073 4318 07
8356 Ettenhausen, Tel. 052 4715 19

Bauspenglerei
Flachbedachungen
San. Installationen

8356 Ettenhausen
Tel. 052 47 48 64



Guido fisch

Der TVE gratuliert

Es wurden am 9. August in
Aawangen getraut:

Christine Hösli
Felix Erne

Wir wünschen den Frischver-
mählten alles Gute!

Für den freiwilligen und unaufgeforderten
Gemeindezmorge vom 10. August dankt auch der
Turnverein nochmals herzlich!



AUS ALASKA KAMEN GRUESSE
ANGEFLOGEN!

Die beiden Männerriegler
ALBERT ZEHNDER und WILLY
BICKEL und der Aktiv-
Turner RICHARD ZEHNDER
schickten aus Homer die
besten Grüsse an die
ganze TURNERFAMILIE!

Judith und Guido Fisch
gratulieren wir ganz
herzlich zur Geburt
Ihrer Tochter

SABRINA

vom 27. Juli 1986



turnstunden

AKTIVTURNER	Dienstag und Freitag je 20.00 Uhr
FITNESS für ALLE	jeden Dienstag 20.10 - 21.00 Uhr
MAENNERRIEGE	jeden Montag 20.15 Uhr
FRAUENRIEGE	jeden Donnerstag 20.00 Uhr
VOLLEYBALL	jeden Dienstag 19.00 Uhr
JUGI KNABEN	
Abt. I	Freitag 18.00 - 19.00 Uhr
Abt. II	Freitag 19.00 - 20.00 Uhr
JUGI MAEDCHEN	
Abt. I	Donnerstag 15.15 - 16.15 Uhr
Abt. II	Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Allfällige Fragen werden gerne von einem Vorstandsmitglied der Aktiv-, Frauen-, oder Männerriege beantwortet.

(Adr. + Tel. siehe vorne im Heft)

Tulpe
Narzisse
Gladiole
Veilchen
Margarite
Löwenzahn

Nelke
Aster
Rose
Krokus
Anemone
Kaktus

42 Auflösung der Blumenamen



J. Mathis
Gärtnerei
Blumenbinderei
8356 Ettenhausen
052 471320

Aug. Graf
Keiblenstrasse 13
8356 Ettenhausen
Tel. 052 47 34 84

Ihr Zimmermann
für sämtliche
Um- und Neubauten

Für
sämtliche
Drucksachen
Weiter-
sagen



as

H. Altenburger AG
Buchdruck+Offset
8355 Aadorf
Tel. 052/471476

ad dorf apotheke drogerie

bahnhofstrasse 8 telefon 052 4714 34
8355 aadorf postcheck 85-7203



Thurgauische Kantonalbank



Filiale Aadorf
Einnehmereien in
Guntershausen und Ettenhausen

Ihre Vertrauensbank
für alle Bankgeschäfte

**Für Spenglerarbeiten
Lufttechnische Anlagen
Sanitäre Installationen**



empfiehltsich

Ernst Fuchs AG, Aadorf

Lieferant der
bestbekanntesten Mineralwasser
Löwenbräu-Bier
und Obstsaft

G. Baumgartner

Telefon 47 13 88

Prompter Hauslieferdienst